

44. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 20. November 2025, 19.00 Uhr
Gasthof Bären in Rapperswil

Anwesend	Vorsitz	Jürg Hänni Vorimholz
	Vorstand	Peter Bill Moosseedorf, Sascha Blank Suberg, Theo Bühlmann Deisswil, Peter Rieder Vogelsang, Andreas Rufer Moosseedorf
	Delegierte	Christian Bärtschi Zuzwil, Hansjürg Blaser Scheunenberg, Jürg Friederich Suberg, Dominik Häusermann Grossaffoltern, Ulrich Jakob Rapperswil, Thomas Jutzeler Moosseedorf, Robert Rubi Wiggiswil, Roland Schneeberger Jegenstorf, Lorenz Stucki Deisswil, Rolf Tschumper Iffwil
	Personal	Jürg Baumgartner, Jürg Bossi, Reto Hofer, Peter Schori
Entschuldigt	Vorstand	Rolf Gnehm Zuzwil, Daniel Hänni Wengi, Daniel Hochstrasser Moosaffoltern
	Delegierte	Roland Iseli Messen, Thomas Junker Ruppoldsried, Hansruedi Tüscher Zuzwil, Ursula Stähli Schöpfen
Protokoll		Jürg Bossi, Geschäftsführer

Verhandlungen

1. Protokoll 43. Delegiertenversammlung vom 26.06.2025
2. Teilrevision Organisationsreglement (OgR)
3. Budget 2026 und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2026 – 2030
 - 3.1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2026 – 2030: Orientierung
 - 3.2. Budget 2026
 - 3.3. Festsetzung Wasserpreis 2026
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Präsident Jürg Hänni begrüsst die Teilnehmer. Er stellt die Anwesenheit von 10 Delegierten mit total 37 Stimmen fest, womit das absolute Mehr 19 Stimmen beträgt.

Die Zustellung der Einladung mit Traktandenliste erfolgte am 20.10.2025 an die Verbandsgemeinden. Zudem erfolgte die Bekanntmachung der Delegiertenversammlung zuhanden der Öffentlichkeit am 30.10./31.10.2025 in den drei Anzeigern.

Als **Stimmenzähler** wird Roland Schneeberger Gegenstorf gewählt.

Rügepflicht: Gemäss Gemeindegesetz 49a ist die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Delegiertenversammlung sofort zu beanstanden.

1. Protokoll 43. Delegiertenversammlung vom 26.06.2025

Einstimmige Genehmigung des Protokolls.

2. Totalrevision Organisationsreglement (OgR)

A. Sachverhalt

Gemäss Vorstandsbeschluss wurde das OgR aus dem Jahre 2000 überarbeitet. Die Überarbeitung erfolgte auf Basis des Musterreglements des Amts für Gemeinden und Raumordnung für Gemeindeverbände (Fassung April 2023). Es handelt sich um eine Totalrevision, weshalb das gesamte Reglement mit allen Artikeln neu beschlossen und durch das Amt für Wasser und Abfall (AWA) zu genehmigen ist.

B. Erwägungen

- Das überarbeitete OgR wurde dem AWA zur Vorprüfung unterbreitet und die Anmerkungen sowie Ergänzungen, wenn möglich und sinnvoll integriert.
- Verabschiedung an Sitzung Vorstand vom 15.10.2025.
- Das OgR wurde 30 Tage (21.10.2025 – 19.11.2025) vor der Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung öffentlich auf den 11 Verwaltungen der Verbandsgemeinden aufgelegt.
- Anschliessend Genehmigung durch AWA und Inkraftsetzung per 01.01.2026.

Die wesentlichen Änderungen sind die folgenden:

Art. 2 «Zweck»

Dieser Artikel wurde durch den Beitritt zur WVRB AG noch erweitert. Die Betreuung von anderen Wasserversorgungen ist gemäss Absatz 2 auch möglich.

Art. 14 «Stimmkraft der Verbandsgemeinden»

Die Verbandsgemeinden haben in der Delegiertenversammlung je 100'000 m³ Wasserbezug pro Jahr oder Bruchteile davon Anspruch auf eine Delegiertenstimme. Alt war es nach je 100 Wasseranschlüsse oder Bruchteile davon. Mit der neuen Regelung haben die «kleineren» Gemeinden mehr Gewicht betreffend Stimmenanzahl.

Verbandsgemeinde	Anzahl Anschlüsse	Stimmenzahl alt	Wasserbezug m ³ (2024)	Stimmenzahl neu
Deisswil	23	1	47'328	1
Grossaffoltern	1'012	11	172'364	2
Iffwil	113	2	31'893	1
Jegenstorf	28	1	11'222	1
Messen	77	1	12'487	1
Moosseedorf	647	7	316'022	4
Rapperswil	840	9	193'163	2
Schüpfen	135	2	31'900	1
Wengi	213	3	50'526	1
Wiggiswil	23	1	3'945	1
Zuzwil	174	2	31'323	1
Total	3'285	40	902'173	16

Art. 21 «Vorstand»

Die Amtszeit des Vorstandes wurde neu auf drei volle Amtsperioden begrenzt (anstelle vier). Eine Amtsperiode beträgt vier Jahre. Für den Präsidenten beträgt die höchstzulässige Amtszeit ebenfalls drei Amtsperioden, wovon die Zeit als Vorstandsmitglied neu nicht berücksichtigt wird.

Präsident Jürg Hänni informiert die Versammlung, aufgrund der Frage von Ueli Jakob, Delegierter von Rapperswil, über die Beweggründe der Anpassung der Stimmkraft der Verbandsgemeinden. Bis heute hat keine Abstimmung zu Konflikten geführt. Der Vorstand erachtet den Wasserbezug jedoch als optimalere Bezugsgrösse als die Anzahl Anschlüsse.

C. Beschluss

Einstimmige Genehmigung des überarbeiteten OgR per 01.01.2026.

3. Budget 2026 mit Finanzplan und Investitionsprogramm 2026 - 2030

3.1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2026 - 2030: Orientierung

A. Sachverhalt

Der Finanzplan mit dem Investitionsprogramm der Periode 2026 – 2030 wurden durch den Vorstand am 15.10.2025 einstimmig genehmigt. Allen betroffenen Verbandsgemeinden wurde das Investitionsprogramm der vorgesehenen Projekte zugestellt.

B. Erwägungen

Gemäss Finanzplanung sind von 2026 bis 2030 Investitionsausgaben von rund CHF 4,5 Mio. vorgesehen. Gemäss Planung können alle Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden. Bis im Jahr 2029 können die laufenden Darlehen zurückbezahlt werden. Das Fremdkapital beträgt Ende Planungsperiode CHF 0,4 Mio. Die Rückstellungsquote vom Wiederbeschaffungswert wurde für die gesamte Planungsperiode bei 60% festgelegt. Der Bilanzüberschuss erhöht sich bis im Jahr 2030 auf rund CHF 4,1 Mio.

3.2. Budget 2026

A. Sachverhalt

Zusammen mit dem Finanzplan wurde auch das Budget 2026 am 15.10.2025 durch den Vorstand einstimmig verabschiedet.

B. Erwägungen

Das Budget 2026 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 318'000.— ab und basiert auf einem unveränderten Wasserpreis von CHF 2.10/m³.

3.3. Festsetzung Wasserpreis 2026

A. Sachverhalt

Der aktuelle Wasserpreis beträgt seit 01.01.2022 CHF 2.10/m³. Gemäss Artikel 4b des Wassertarifs bestimmt die Delegiertenversammlung jährlich den Wasserpreis.

B. Beschlüsse

2.1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2026 – 2030 werden zur Kenntnis genommen.

2.2. Genehmigung Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 318'000.— und

2.3. einem Wasserpreis von CHF 2.10/m³ – wird zugestimmt.

Beschlüsse einstimmig.

4. Orientierungen

4.1. Geschäftsführer Jürg Bossi

Beitritt zur WVRB AG: Die Zusammenarbeit gemäss Betriebsführungsvertrag hat sich ab 01.01.2025 gut eingespielt.

Vereinbarungen Betreuung Wasserversorgung: Auch hier hat sich die Zusammenarbeit mit betroffenen Wasserversorgungen Bärswil, Mattstetten, Münchenbuchsee und Urtenen-Schönbühl gemäss Vereinbarungen gut eingespielt.

4.2. Präsident Jürg Hänni

Klausur Vorstand: Wie bereits anlässlich der letzten Delegiertenversammlung informiert, erfolgt die Betreuung der an die WVRB AG verkauften Anlagen noch bis ungefähr im Jahr 2028. Zudem gehen zwei der vier Mitarbeiter 2029 in Pension und die Wasserversorgung muss sich neu aufstellen. Die Zukunft der Wasserversorgung wurde an der Klausur des Vorstandes vom 20./21.08.2025 thematisiert und besprochen. Konkrete Erkenntnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Delegiertenversammlung: Die nächsten Versammlungen finden am 22.06.2026 und 19.11.2026 statt.

4.3. Technischer Leiter Reto Hofer

Bauprojekte: Reto Hofer informiert die Versammlung über die 2 abgeschlossenen Leitungsersatzprojekte von total 1'060 m sowie den vorgesehenen Projekten im nächsten Jahr (Total CHF 815'000.—, 1'235 m). Das Projekt Leitungsersatz Zuzwil Thalacker musste infolge der sehr langen Baubewilligungsphase auf März 2026 verschoben werden.

5. Verschiedenes

Die Frage von Rolf Tschumper, Delegierter der Gemeinde Iffwil, betreffend Versorgungssicherheit in einem zukünftigen Wegfall der Einspeisung von Emmental Trinkwasser in Iffwil wird ausführlich beantwortet. Iffwil wird auch bei einem Wegfall dieser Einspeisung durch die bestehende Ringleitung von Westen via Scheunen und von Osten via Zuzwil redundant versorgt.

Jürg Hänni dank den Delegierten für ihre Mitarbeit, dem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit sowie dem Personal für den stets verantwortungsbewussten und engagierten Einsatz.

Schluss der Versammlung 19.45 Uhr.

Rapperswil, 08.12.2025

Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn

Jürg Hänni
Präsident

Jürg Bossi
Protokollführer